

'S BLÄTTLE.

AMTSBLATT DER STADT WENDLINGEN AM NECKAR.

Nummer 44.

Freitag, 5. November 2010.

Horizonte.

Das Zeitliche segnen - versöhnt sterben.

Horizonte - Gottesdienst in der Johanneskirche Wendlingen, am Sonntag,

14. November, 18 Uhr.

Mit Dr. Angelika Daiker, Trauerbegleiterin und Leiterin des Hospiz

St. Martin, Stuttgart.



Dr. Angelika Daiker

Das Zeitliche segnen bedeutet, dass ein sterbender Mensch sein vergangenes Leben, die Welt und alle Menschen, die ihm nahe stehen, bejahen kann, dem Leben, so wie es war, zustimmt und dem Kommenden Gutes zutraut. Er gibt den Segen, den er von Gott empfangen hat, weiter. Wenn einer das Zeitliche segnet, dann wird an ihm noch einmal sichtbar, was sein Leben war, was es wertvoll und was es schwer gemacht hat. Alles darf so sein wie es ist.

So könnte man sich das Sterben wünschen: Erfüllt und versöhnt mit dem Leben, das man gelebt hat und zustimmend, friedvoll im Blick auf den Tod. Manche Menschen können so ihrem Tod entgegen gehen. Aber wir erleben häufig, dass Menschen nur schwer sterben können, obwohl sie es wollen; dass sie sich gegen den Tod wehren; dass sie unter Schmerzen sterben; dass sie ohne Bewusstsein ihrem Tod


entgegen schlafen; dass sie unvorbereitet aus dem Leben gerissen werden; oder: dass sie selbst über den Zeitpunkt ihres Todes bestimmen wollen. Es herrscht eine große Verunsicherung darüber, wie wir gut sterben können. Viele von uns trauen der Medizin nicht zu, dass sie uns in Würde und unseren Wünschen gemäß begleitet. Wir fürchten, dass wir anderen zur Last fallen und am Ende keiner da ist, der uns bis an die Schwelle in die andere Welt begleitet. Wir fürchten, dass es schlecht mit uns ausgehen könnte und versuchen, dem vorzubeugen mit Patientenverfügungen, die uns ein würdiges Ende garantieren sollen. Wir haben Phantasien darüber, wie das Sterben sein könnte. Und diese Phantasien haben oft wenig mit dem zu tun, wie es dann tatsächlich sein wird.

Hier kann die eine oder andere Erfahrung aus der Begleitung von Sterbenden wichtig werden.

"Jeder, der geht, belehrt uns ein wenig über uns selbst. Kostbarster Unterricht an den Sterbebetten", so drückt es die Dichterin Hilde Domin aus. Es sind unwiederbringliche Begegnungen am Sterbebett. Und es sind kostbare Lerneinheiten, die sich nicht wiederholen lassen.

Wir haben die Chance, den kostbarsten Unterricht an den Sterbebetten geschenkt zu bekommen. Manchmal, wenn ein uns nahestehender Mensch stirbt, werden wir dazu gezwungen, auch wenn wir es nicht wollen. Wir haben auch Gelegenheit in der Gemeinde, in der Nachbarschaft wach zu sein, wenn Menschen schwerkrank und sterbend sind. Sie brauchen jemanden, der sie begleitet, und wir brauchen sie mit ihrem Wissen.

Das Begleiten sterbender Menschen ist kostbar, weil es zu einer Nähe und Ehr-



PARTNERSTADT
SAINT-LEU-LA FORÊT,
FRANKREICH.
PARTNERSTADT
MILLSTATT AM SEE,
KÄRNTEN/ÖSTERREICH.
PARTNERSTADT
DOROG/UNGARN.
PATENSCHAFT
ÜBER DIE EGERLÄNDER
IN BADEN-WÜRTTEMBERG.

DIESE WOCHE.

Grundsteuer fällig	2
Bürgersprechstunde	2
Standesamt geschlossen	3
Neuigkeiten der Stadtbücherei	4
Veranstaltungskalender	5
Jubiläum	5
Telefonverzeichnis der Stadtverwaltung	6
Notrufe.....	15
Nacht- und Notdienste.....	15/16

lichkeit in der Begegnung kommen kann, die wir sonst im Leben nicht oft haben. Kurze Momente von großer Klarheit und Wahrhaftigkeit.

In den letzten Jahren haben sich immer mehr Menschen darauf eingelassen. Dank der Hospizbewegung haben sie den Mut bekommen, auch Sterbende zu begleiten, die sie nicht kennen. Für viele ist dieses freiwillige Engagement ein kostbarer Weg geworden, der Wahrheit ihres eigenen Lebens zu begeben.

Für die Liturgie des Gottesdienstes zeichnet das Horizonte-Team mit Pfarrer Martin Frey verantwortlich. Und für die Musik sorgen die Band "dreiem" und der Gospelchor "Life" aus Köngen. Wie immer gibt's parallel Kinderbetreuung und anschließend Gelegenheit, sich über das Gehörte bei Getränken und Gebäck auszutauschen.

**AMTLICHE
BEKANNT-
MACHUNGEN.**



Bebauungsplan "Burggärten-Weinhalde", 9. Änderung, Planbereich 13, erneute öffentliche Auslegung.



Der Gemeinderat der Stadt Wendlingen am Neckar hat in der öffentlichen Sitzung am 26. Oktober unter Einbeziehung und Berücksichtigung der vorgetragenen Anregungen und nach Abwägung gemäß § 1 Abs. 7 BauGB den Bebauungsplan in der Fassung vom 28. April 2009 / 20. Oktober 2009 / 11. März 2010 zuletzt geändert am 1. Oktober 2010 gebilligt und den erneuten Auslegungsbeschluss gemäß § 4a Abs. 3 BauGB gefasst.

Dieser Auslegungsbeschluss beinhaltet, dass gemäß § 4a Abs. 3 BauGB Anregungen nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen vorgebracht werden können und die Dauer der Auslegung auf zwei Wochen verkürzt wird.

In der dazugehörigen Begründung zum Bebauungsplan ist der Anlass, sowie das Erfordernis, die Ziele, der Zweck dargelegt und die wesentlichen Auswirkungen des Bebauungsplans werden erläutert. Der modifizierte Bebauungsplan-Entwurf mit den Textlichen Festsetzungen und der Begründung einschließlich dem Umweltbericht gemäß § 2 Abs. 4 und § 2 a Satz 2 Nr. 2 BauGB jeweils in der Fassung vom 28. April 2009 / 20. Oktober 2009 / 11. März 2010 zuletzt geändert am 1. Oktober 2010 liegen vom **15. November bis einschließlich 26. November** während den nachstehenden Dienststunden, Montag bis Donnerstag 8 bis 12.30 Uhr und Montag bis Mittwoch 14 bis 16 Uhr, am Donnerstag von 14 bis 18 Uhr und am Freitag von 8 bis 11.30 Uhr, im Rathaus der Stadt Wendlingen am Neckar, Am Marktplatz 2, im Flur des 2. Obergeschosses öffentlich aus. Sämtliche Unterlagen können im Internet unter www.wendlingen.de, unter der Startseite >>Leben>>Bauen>> Bebauungspläne eingesehen werden.

Während dieser Zeit können beim Bürgermeisteramt Anregungen schriftlich oder zur Niederschrift vorgetragen werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.
Bürgermeisteramt.

**RATHAUS
AKTUELL.**

Grundsteuer 2010 wird zum vierten Mal fällig.

Die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2010 wurde durch Amtliche Bekanntmachung im Blättle vom 15. Januar 2010 festgesetzt. Diese Bekanntmachung hat für alle Steuerpflichtigen, bei denen sich seit 2006 keine Änderung ergeben hat, den Grundsteuer-Jahresbescheid ersetzt. Ein Jahresbetrag über 30 € wird grundsätzlich in vier Raten jeweils zum 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November zur Zahlung fällig. Wir erinnern hiermit alle Steuerpflichtigen, die uns noch keine Einzugsermächtigung erteilt haben, an die Fälligkeit der vierten Rate am 15. November.

Für Jahreszahler, welche die Grundsteuer nicht in vier Raten, sondern in einem Betrag bezahlen, hat sich an der bisherigen Fälligkeit nichts geändert. Der Jahresbetrag war Anfang Juli zur Zahlung fällig.

Wenn Sie sich am Einzugsverfahren beteiligen möchten, ist dies jederzeit möglich. Füllen Sie dazu bitte die nachstehende Einzugsermächtigung aus. Sie finden den Vordruck auch auf unserer Internet-Homepage www.wendlingen.de über den Pfad: Rathaus - Formulare - Steuern.

Bitte hier ausschneiden

Einzugsermächtigung.

Hiermit ermächtige ich die Stadt Wendlingen am Neckar widerruflich, die Grundsteuer bei Fälligkeit zu Lasten meines

Girokontos Nr.
 BLZ.
 Kreditinstitut
 mittels Lastschrift einzuziehen.
 Buchungszeichen:
 Kontoinhaber:

 Datum

 Unterschrift Kontoinhaber

Bitte hier ausschneiden

Bürgersprechstunde.

Die Bürgersprechstunde findet am Donnerstag, 4. November, 16 bis 18 Uhr statt. In dieser Zeit ist Bürgermeister Frank Ziegler für alle Bürgerinnen und Bürger ohne Voranmeldung in seinem Dienstzimmer zu sprechen.

Abschied von der bunten Pappe.



Die Lohnsteuerkarte hat ausgedient. Künftig sollen alle Daten der Arbeitnehmer elektronisch erfasst werden. In der Übergangszeit gelten daher die Lohnsteuerkarten von 2010 auch für das Kalenderjahr 2011.

Das Bürgerbüro der Stadt Wendlingen am Neckar weist seine Bürger daher darauf hin, dass in diesem Jahr **keine neuen Lohnsteuerkarten für 2011** versandt werden.

Mit der Umstellung dieses neuen Verfahrens wird die Kommunikation zwischen Bürger, Unternehmen und Finanzamt deutlich vereinfacht und beschleunigt. Ab 2012 werden die für die Berechnung der Lohnsteuer benötigten Daten in einer Datenbank der Finanzverwaltung hinterlegt und den Arbeitgebern in elektronischer Form zum Abruf bereitgestellt. Mit dem neuen elektronischen Verfahren ist die bisher von der Gemeinde ausgestellte Lohnsteuerkarte in Papierform nicht mehr notwendig.

Ansprechpartner für die Auskünfte zu den gespeicherten **steuerlichen Daten** sowie für deren Änderungen wird bereits **ab 1. Januar 2011 unmittelbar das Finanzamt** sein. Hinsichtlich der Meldedaten bleibt die Zuständigkeit bei der Gemeinde.

Was ändert sich für mich als Arbeitnehmer?

Die Lohnsteuerkarte 2010 behält bis zur Anwendung des elektronischen Verfahrens ihre Gültigkeit. Die darauf enthaltenen Eintragungen (z.B. Freibeträge) werden auch für den Lohnsteuerabzug im Jahr 2011 zugrunde gelegt. Sollten sich zu Beginn des Jahres 2011 Abweichungen bei der Steuerklasse oder Zahl der zu berücksichtigenden Kinder zu Ihren Gunsten ergeben, sind Sie verpflichtet die Eintragungen anpassen zu lassen. Nach Einführung des elektronischen Verfahrens (voraussichtlich im Jahr 2012) müssen sämtliche antragsgebundenen Einträge und Freibeträge erneut **beim zuständigen Finanzamt** beantragt werden.

Wird für das Jahr 2011 erstmalig eine Lohnsteuerkarte benötigt, stellt das zuständige Finanzamt stattdessen eine Ersatzbescheinigung aus. Ausgenommen hiervon sind ledigliche Arbeitnehmer, die im Jahr 2011 erstmalig eine Ausbildung beginnen. Hier kann der Arbeitgeber die Steuerklasse I unterstellen, wenn der Arbeitnehmer seine steuerliche Identifikationsnummer (IdNr), sein Geburtsdatum sowie die Religionszugehörigkeit mitteilt und gleichzeitig schriftlich bestätigt, dass es sich um das erste Dienstverhältnis handelt.

Bei Beginn einer neuen Beschäftigung müssen Sie ab dem Jahr 2012 Ihrem Arbeitgeber einmalig Ihr Geburtsdatum und Ihre IdNr mitteilen sowie die Auskunft geben, ob es sich um das Haupt- oder um ein Nebenarbeitsverhältnis handelt. Hat Ihr Arbeitsverhältnis bereits schon in den Jahren 2010 und 2011 bestanden, liegen Ihrem Arbeitgeber diese Informationen bereits vor.

Das Bürgerbüro der Stadt Wendlingen am Neckar trägt nur noch bis zum 31. Dezember Änderungen auf der Lohnsteuerkarte 2010 ein. Ab dem 1. Januar wechselt die Zuständigkeit für die Pflege der Lohnsteuerabzugsmerkmale (z.B. Eintragung von Kindern, Steuerklassenwechsel, Kirchenaustritt und andere Freibeträge), die bisher auf der Vorderseite der Lohnsteuerkarte eingetragen waren vollständig auf die Finanzämter.

Wie sicher sind meine Daten?

Die Übermittlung und Speicherung der Lohnsteuerdaten erfolgt auf gesetzlicher Grundlage und unter Wahrung des Datenschutzes. Nur Ihr aktueller Arbeitgeber ist zum Abrufen der elektronischen Lohnsteuer-Abzugsmerkmale (ELStAM) berechtigt. Mit Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses entfällt diese Berechtigung. Welche Ihrer persönlichen Daten zur Übermittlung gespeichert sind und welcher Arbeitgeber diese in den letzten zwei Jahren abgerufen hat, können Sie mit Beginn des elektronischen Verfahrens jederzeit über das ElsterOnline-Portal unter www.elster.de einsehen. Dafür ist eine Authentifizierung unter Verwendung der IdNR. im ElsterOnline-Portal notwendig.

Weitere Informationen erhalten Sie auch auf der Homepage des Bundesfinanzministeriums -

**www.bundesfinanzministerium.de
oder unter
www.elster.de**

Ihr Bürgerbüro.

Standesamt geschlossen.

Am Mittwoch, 10. November ist das Standesamt geschlossen. Die Mitarbeiterinnen befinden sich an diesem Tag bei einer Fortbildungsveranstaltung. Telefonisch können Sie uns ab 14 Uhr wieder erreichen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.
Ihr Standesamt.

DER GEMEINDERAT.

Kurz berichtet.

Sitzung des Gemeinderates vom 26. Oktober.

Bebauungsplan "Burggärten-Weinhalde".

Die eingegangenen Anregungen wurden behandelt, der Planentwurf mit Textlichen Festsetzungen und Begründung wurde für die 9. Änderung des Bebauungsplans gebilligt und ein erneuter Auslegungsbeschluss gefasst.

Neckar-Elektrizitätsverband (NEV).

Die Konzessionsverträge für Stromlieferung laufen Ende 2012 aus. Der Gemeinderat hält sich für die Zeit ab 2013 alle drei Optionen offen: Abschluss eines neuen Konzessionsvertrages, Beteiligung an der Netz KG-Lösung des NEV oder den Betrieb des Stromnetzes in Form eines Regionalwerks. Dazu wurden drei Beschlüsse gefasst. Zum einen wurde der Änderung der Verbandssatzung des NEV zugestimmt. Allerdings wurde der Bürgermeister beauftragt, Änderungsvorschläge der Verbandssatzung bei der nächsten Verbandsversammlung einzubringen.

Der Beteiligung des NEV an Netzgesellschaften wurde mehrheitlich zugestimmt, zudem votierte der Gemeinderat einstimmig für die Beteiligung an einer Wirtschaftlichkeitsanalyse, die alle Möglichkeiten des Netzbetriebs "in eigener Hand" (zusammen mit Nachbarkommunen) überprüfen soll.

Mensa im Schulzentrum Am Berg.

Die geplante Kostenaufteilung für die Schulmensa mit den Nachbargemeinden Köngen, Oberboihingen und Unterensingen auf der Grundlage des Planentwurfs und der Kostenberechnung des Architekturbüros war ebenfalls Thema im Gemeinderat. Die Stadträte zeigten sich enttäuscht von den Beschlusslagen der umliegenden Gemeinden, welche sich nur an der Mensa beteiligen möchten, nicht aber an den Ganztagesräumen. Gerade aber für die auswärtigen Schüler seien die Ganztagesräume wichtig. Außerdem wäre ein einstöckiger Mensa-Bau ohne Ganztagesräume unwirtschaftlich, weil sich der Zuschuss so verringern würde, dass insgesamt ein größerer Eigenanteil an der Stadt Wendlingen am Neckar verbleiben würde.

Deshalb sprachen sich die Stadträte dafür aus, dass mit den Nachbargemeinden wegen einer höheren Beteiligung nochmals nachverhandelt werden soll.



Einfach clever:
Formulare im Internet
sparen Zeit und Wege.
<http://www.wendlingen.de>



Öffnungszeiten
u. Sprechzeiten
öffentlicher
Einrichtungen.

Stadtverwaltung.

Mo. bis Fr., 8 bis 11.30 Uhr,
Do., 16 bis 18 Uhr.
Tel. 943-0.

Amtsblatt.

Redaktionsschluss: Dienstag, 8 Uhr.

Bürgerbüro.

Mo., 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr.
Di., 7.30 bis 13 Uhr, Mi. und Fr., 8 bis
11.30 Uhr, Do., 8 bis 11.30 Uhr und
14 bis 18 Uhr.
Tel. 943-213/214/271/280.

Galerie.

Mi., Do., Fr., Sa., 15 bis 18 Uhr.
So. und Feiertag, 11 bis 18 Uhr.
Tel. 55458.

Jugendhaus

Zentrum Neuffenstraße.

Mitarbeiter des Jugendhauses sind
täglich von 13 bis 18 Uhr erreichbar.
Tel. 52001.

MiT.

Am Marktplatz 4.
Mo. bis Do., 10 bis 18 Uhr.
Tel. 6636.

Musikschule.

Mo., Di., Mi. und Fr., 9 bis 12 Uhr,
Do., 14.30 bis 17.30 Uhr.
Tel. 51790.

Stadtbücherei.

Montag geschlossen. Di. und Fr., 10 bis
12 Uhr und 14 bis 18 Uhr. Mi., 14 bis
18 Uhr. Do., 15 bis 19 Uhr. Sa., 8 bis
12 Uhr.
Tel. 943-249.

Stadtmuseum.

Do., 16 bis 20 Uhr.
Sa., 14 bis 17 Uhr. So., 10 bis 12 Uhr
und 14 bis 17 Uhr.
Tel. 466340.

Volkshochschule.

Treffpunkt Stadtmitte, Am Marktplatz 4.
Bürozeiten Mo. und Do., 14 bis 17 Uhr.
Tel. 6468.

WeRT.

Wendlingen mit Rat und Tat.
Treffpunkt Stadtmitte.
Sprechzeiten Di., 9-11 Uhr.
Tel. 0177 6383858.

Notrufe.

Polizei/Notruf.
110.

Feuerwehr/Rettungsleitstelle.
112.

**Notarzt/Rettungsdienst/
Krankentransport/
DLRG-Wasserrettungsdienst.**
19222.

STADTBÜCHEREI.



Am Marktplatz 8.
Telefon 07024 943-249.

Öffnungszeiten:

Montags geschlossen.
Dienstag, 10 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr.
Mittwoch, 14 - 18 Uhr.
Donnerstag, 15 - 19 Uhr.
Freitag, 10 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr.
Samstag, 8 - 12 Uhr.

Zum Online-Katalog über:
<http://www.wendlingen.de>
Rubrik > Freizeit

Autorenbegegnung.



Vor kurzem war der bekannte Kinder- und Jugendbuchautor Joachim Friedrich anlässlich des landesweiten Literatur-Lese-Festes "Fredericktag" zu Gast in der Stadtbücherei. Knapp 130 Viertklässler der Gartenschule und der Ludwig-Uhland-Schule lauschten gespannt den Geschichten "4 1/2 -Freunde und die Badehose des Mathelehrers", "Kommando: Rettet die Wurst" und "Merlin Cooper und der Bund der Heiligen". Nachdem die Kinder viele interessante Fragen vom Autor beantwortet bekommen hatten - darunter auch, wann ein Schriftsteller denn in Rente geht -, verließen alle hoch zufrieden, mit neuen Lesetipps sowie einem Autogramm von Joachim Friedrich die Stadtbücherei.

Weihnachtszeit - Bastelzeit.

Der 1. Advent steht vor der Tür: Zeit für festliche Weihnachtsdekoration! Darum können Kinder zwischen 6 und 10 Jahren am Samstag, 27. November, 10 Uhr tolle Weihnachts-Klemmentinis basteln: Jasmin Polzer zeigt, wie man Wäscheklammern aus Holz mit bunten, weihnachtlichen Motiven aus Papier bekleben kann. Diese können dann überall die Weihnachtszeit verschönern: ob nun als Halterung für Merkzettel, an Taschen oder auch Servietten. Bitte anmelden: Eintritt: 1 €.

Vorlesestunde.

Am Mittwoch, 10. November, liest Gerhild Hämmerling um 16.15 Uhr in der Stadtbücherei wieder für Kinder zwischen 5 und 7 Jahren vor. Diesmal ist es die Geschichte "Mathilde und das Gespenst" von Wilson Gage. Bitte in der Stadtbücherei anmelden. Der Eintritt ist frei.

Neue Kochbücher.

Hessische Küche.

Herzhafte und süße Gerichte aus Hessen sowie Informationen zu Land und Leute.

Ostpreußische Küche.

Herzhafte und süße Gerichte aus Ostpreußen sowie Interessantes über Land und Leute.

Rheinische Küche.

Der Rezeptband erklärt, worum es sich bei Halver Hahn, Ädäppelschlot, Rievkooche, Ähzezupp und Kölscher Kaviar handelt.

Schwäbische Küche.

Herzhafte und süße Gerichte aus dem Schwabenland sowie Wissenswertes zu Land und Leuten.

Strauß, Markus:

Natur & Genuss.

Dieses Buch bietet für die Verwendung von Wildpflanzen Hilfestellung sowie eine ausführliche Warenkunde. Neben praktischen Tipps zum Sammeln und Zubereiten stellt der Autor 12 leicht und sicher erkennbare Wildpflanzen ausführlich vor. Mit Rezepten.

Neue Bücher zu Sport und Freizeit.

Altmayer, Helga:

Acryll Collagen aus Mittsommerland.

Bilder, Türschilder, eine Pinnwand und vieles mehr aus gemusterten Stoffen, Acrylfarben und vielen kleinen Accessoires.

Atkin, Jacqui:

Basiswissen Töpfern.

Einsteigertitel zum Töpfern von dekorativen und praktischen Gefäßen, Schalen und Kacheln im freien Aufbau und auf der Drehscheibe, einschließlich Dekortechniken und Glasurzepten.

Knake, Jeannette:

Tattoos.

Die schönsten Motive für Gesicht, Dekolleté, Schulter, Rücken, Bauch, Hände und Füße mit Stiften einfach nachgemalt.

Müllner, Karin:

Kuschelfilz für den Herbst.

Herbstliche Motive wie Hagebutten, bunte Blätter, Kürbis oder Fliegenpilz können mit geringem Zeitaufwand schon von Anfängern im Trockenfilzverfahren mit Nadel und Filzwolle gewerkelt werden.

Neumann, Hannes:

Richtig Basketball.

Reich illustrierte Einführung für Anfänger, Fortgeschrittene, Trainer und Übungsleiter.

Pagett, Matt:

Die besten, coolsten und beliebtesten Dance moves.

Bunte Anleitung für die Welt populärer und disco-tauglicher Tänze, die dem Leser die "Moves" (Bewegungsabläufe) z.B. von Twist, Hustle, Macarena oder den Moonwalk beibringt.

Unger, Julia:

Geniale T-Shirts.

Shirts, Pullis oder Hemdchen werden dank der Ideen der beiden Autorinnen zu individuellen Kultobjekten und heben sich wohltuend von der herkömmlichen Massenware ab.

Wessinghage, Thomas:

Richtig gut laufen.

Der Ratgeber informiert nach neuesten sportmedizinischen Erkenntnissen über gezieltes Training, Wettkampfvorbereitung, leistungsgerechte Ernährung, Regeneration und Ausgleichssport.

Winter, Stefan:

Richtig Klettern.

Ob in der Halle, im Klettergarten oder beim Bouldern: Der Band bietet einen aktuellen Überblick zu Sicherungsgeräten, Sicherungs- und Klettertechniken sowie Trainingsmöglichkeiten.

Neue Weihnachtsmusik: CDs von Rolf Zuckowski.

Dezemberträume.

Hört, wie der Dezember klingt.

Stille Nächte - helles Licht.

Winterkinder.

Wir warten auf Weihnachten.

Neue CD-ROMs.

Die elektronische Vorsorgemappe.

Arbeitshilfe zur Abklärung aller wichtigen Vorsorgefragen von den persönlichen Daten bis zur Vermögensanalyse.

Emil und Pauline auf dem Land.

9 Suchspiele trainieren grundlegende Fertigkeiten für einen erfolgreichen Schulstart: Konzentration, Aufmerksamkeit, logisches Denken, Gedächtnis, Feinmotorik sowie die visuelle und akustische Wahrnehmung. Ab 5.

Excel 2010 - Video-Lernkurs.

Video-Lernkurs mit 92 Lektionen, in denen alles in (gesprochenem) Wort und (animiertem) Bild erklärt wird, was man an Rüstzeug für einen guten Einstieg in Excel 2010 braucht.

Goldfinger 8.

Kurs mit 26 Lektionen, Diktaten, Prüfungssimulationen und Lernspielen zur Beherrschung des Zehnfingersystems an der PC-Tastatur.

Der Stammbaum 4.0.

Ein leistungsfähiges und anwenderfreundliches Genealogie-Programm, mit dem pro Familie bis zu 2048 Personen und ihre gemeinsamen verwandtschaftlichen Beziehungen komfortabel verwaltet werden können.

Vulkane.

Umfangreiches Wissen über Vulkane, z.B. Vorkommen, Entstehung und Eruptionstypen. Die Faszination, die von aktiven Vulkanen ausgeht, kann anhand von vielen Videos und Diashows sowie Erlebnisberichten nachempfunden werden. Mit viel Hintergrundwissen über Geologie, Plattentektonik und Vulkanologie.

Tipp der Woche.

Das Unesco-Welterbe.

Der Band beschreibt alle als Unesco-Welterbe ausgewiesenen Stätten, erzählt von ihrer Entstehung, ihrer geschichtlichen Entwicklung und zeigt ihre weltweit einmalige Bedeutung auf.

STANDESAMT.

Geburten.

Keine.

Eheschließungen.

Keine.

Sterbefälle.

Mathilde Lichner, geb. Schwenda, Rechenbergstraße 11 in Wendlingen am Neckar, am 25. Oktober 2010 in Wendlingen am Neckar.

JUBILÄUM.

Wir gratulieren zum Geburtstag.

7.11.: Andreas Laturnus, Kirchstraße 16, 85 Jahre; Erich Graf, Fichtenstraße 6, 79 Jahre; Gretel Deeg, Austraße 23, 77 Jahre; Harri Kurz, Wehrstraße 5, 75 Jahre; Edith Johanson, Kapellenstraße 51, 72 Jahre.

8.11.: Gertrud Widmann, Neuffenstraße 16, 82 Jahre; Gertrud Bartholomäi, Möriekstraße 5, 80 Jahre; Konstantinos Gerasis, Weberstraße 10, 70 Jahre; Mira Hrvic, Uracher Straße 4, 70 Jahre.

9.11.: Ingeborg Wißt, Haldenweg 1, 82 Jahre; Arno Bierwag, Buchenstraße 6, 80 Jahre; Martha Juen, Wilhelmstraße 13, 79 Jahre; Valentina Lainecker, Nürtinger Straße 4, 78 Jahre; Ilse Berta Maria Schmid, Theodor-Fontane-Straße 5, 75 Jahre; Otto Mantsch, Buchenstraße 13, 74 Jahre; Maria Di Deo in Troiani, Kirchstraße 11/1, 73 Jahre; Hansdieter Pfeleiderer, Pfarrgartenstraße 42, 70 Jahre.

10.11.: Horst Otto Paul Czogalla, Ludwig-Finckh-Straße 15, 75 Jahre; Hermann Ernst Linsenmayer, Notzinger Straße 5, 72 Jahre; Caterina Scarzanella Talamini, Rechenbergstraße 1, 71 Jahre.

11.11.: Walter Hauswirth, Siebenbürgenstraße 11, 84 Jahre; Alexander Erdes, Schlossstraße 16, 77 Jahre; Sieglinde Theresia Balsinek, Roseggerstraße 10, 76 Jahre.

12.11.: Christa Lange, Schwenkgasse 69, 81 Jahre.

13.11.: Marta Großmann, Lenzstraße 21, 96 Jahre; Harald Ryn, Hauptstraße 64, 89 Jahre; Martin Stadel, Schwenkgasse 17, 78 Jahre; Anton Franz Herget, Kirchstraße 17/1, 72 Jahre; Werner Wilhelm Bunkowsky, Mörikestraße 9/1, 70 Jahre.

VERANSTALTUNGSKALENDER.

Bis 2. Dezember.

Ausstellung im Rathaus.

In den Fluren des Rathauses ist die Ausstellung "Fotografien aus dem Sudetenland" von Tomasz Groszek zu sehen. Die Fotoausstellung ist zu den Öffnungszeiten des Rathauses montags bis freitags, 8-11.30 Uhr und donnerstags, 16-18 Uhr geöffnet.

Mittwoch, 10. November.

Männerstammtisch.

Trauern Männer anders? Von der Kunst, als Mann mit Verlusten umzugehen. Vortrag von Alexander Wessel, Diplompsychologe, Leiter der Psychologischen Familien- und Lebensberatungsstelle Nürtingen, um 19 Uhr im Gasthaus "Krone", Friedrichstraße, Wendlingen.

Vorlesestunde.

Gerhild Hämmerling liest für Kinder zwischen 5 und 7 Jahren die Geschichte "Mathilde und das Gespenst" von Wilson Gage vor. Beginn: 16.15 Uhr. Bitte in der Stadtbücherei anmelden. Eintritt frei.

Donnerstag, 11. November.

Vortrag.

Istanbul. Ein Vortrag mit Eberhard Köhler. Ab 19.30 Uhr in der Volkshochschule in Wendlingen am Neckar.

Samstag, 13. November.

Frauenfrühstück.

Die Ev. Kirchengemeinde Wendlingen veranstaltet das Frauenfrühstück ab 8.45 Uhr im Ev. Gemeindehaus Bismarckstraße 9. Sylvia Heim referiert über das Thema: Zufriedenheit, Spiegel meiner Seele.

SAMMLUNGEN.

Abfallberatung.

Abfallwirtschaftsbetrieb Esslingen.
Tel. 0711 9312-526.

Kompostieranlage.

Neben dem Gruppenklärwerk, Vorstadtstraße.
April bis Oktober:
Fr., 14 bis 19 Uhr, Sa., 9 bis 14 Uhr.
November bis März:
Fr., 14 bis 17 Uhr, Sa., 9 bis 14 Uhr.

Abholung Biotonne.

Nächste Abholung:

Bezirk I am Donnerstag, 11. November,
Bezirk II am Freitag, 12. November.

Abholung Gelber Sack.

Abholung in dieser Woche:

Bezirk I und II am Freitag, 5. November*.
(*Feiertagsverschiebung).

Nächste Abholung:

Bezirk I und II am Donnerstag,
18. November.

Abholung Restmüll.

Abholung in dieser Woche:

Bezirk I am Freitag, 5. November, *
Bezirk II am Samstag, 6. November.*
(*Feiertagsverschiebung),
(*Auch für Tonnen mit vierwöchentlicher Leerung).

Nächste Abholung:

Bezirk I am Donnerstag, 18. November,
Bezirk II am Freitag, 19. November.

PARTNERSTÄDTE.

Partnerschaftskomitee Millstatt am See.

Kärntner Abend.

Der traditionelle alljährliche "Kärntner Abend" findet am Freitag, 12. November, 19.30 Uhr, im Treffpunkt Stadtmitte statt. Dazu konnte die bekannte Musikgruppe aus Millstatt "Die Halbwilden" verpflichtet werden.

Die Musik der fünf Musiker ist jedoch alles andere als halbwild, sondern Blasmusik vom feinsten, gemixt mit viel Humor und Gesang, wobei auch das bekannte Kärntner Lied eingebunden ist.

Das musikalische Zuhause der jungen Musik sind Kärntner Blaskapellen - Bürgermusik Millstatt - und alle waren bei den Militärkapellen aktiv und sind jetzt bei weiteren namhaften Orchestern tätig. Durch einen Zufall fanden sie 2008 zusammen und sind nicht nur in Kärnten bekannt, sondern inzwischen auch schon im Funk und Fernsehen zu hören und zu sehen.

"Auf der Bühne muss es uns Spaß machen, dann gefällt es auch dem Publikum", ist der Leitspruch der jungen Musiker, die gar nicht so wild sind.

Außerdem reisen zu dem Kärntner Abend, wie alljährlich, Roswitha und Hans-Werner Schmölzer aus Millstatt an und servieren in den Pausen kulinarische Kärntner Spezialitäten.

Eintrittskarten, für den garantiert unterhaltsamen Abend, sind bei der Kreissparkasse Wendlingen, Albstraße und Leben's - Stil, Brückenstraße 22, erhältlich sowie unter Tel. 2771.

Telefonverzeichnis der Stadtverwaltung Wendlingen am Neckar.



DIE STADT WENDLINGEN AM NECKAR ____ AM ANFANG DER ALB.

Sprechstunden der Stadtverwaltung: montags bis freitags von 8 bis 11.30 Uhr und donnerstags von 16 bis 18 Uhr.

Sprechstunden des Bürgerbüros: montags von 8 - 11.30 Uhr und 14 - 16 Uhr, dienstags von 7.30 - 13 Uhr, mittwochs und freitags von 8 - 11.30 Uhr und donnerstags von 8 - 11.30 Uhr und 14 - 18 Uhr.

Machen Sie bitte von den Durchwahlnummern Gebrauch !!

I. Stadtverwaltung.

Bürgermeisteramt.

Bürgermeister, Herr Ziegler. 943-227
Sekretariat, Frau Winghofer. 943-226
Telefax 943-262

Hauptamt.

Amtsleiter, Herr Laderer
Zentrale Verwaltung 943-232
Sekretariat, Stadtarchiv
Frau Höppner 943-289
Telefax 943-262
Amtsblatt
Frau Kappels 943-209
EDV
Frau Pfeiffer 943-206
Beschaffung Organisation
Frau Prügl 943-225
Personalwesen
Frau Simon 943-286
Lohn- und Gehaltsabrechnung
Frau Failenschmid 943-203
Frau Präger 943-285
Ortsbehörde für die Arbeiter- und
Angestelltenversicherung Frau Hilss 943-229
Bürgerbüro, Wahlen, Standesamt
Frau Müller 943-231
Standesamtswesen Frau Neubert 943-233
Bürgerbüro:

Fundsachen, Beglaubigungen, Einwohn-
ermeldewesen, Wehrerfassung,
Lohnsteuerkarten, Pässe, Ausweise und
Schwerbehindertenausweise, Wohngeld,
Rundfunkgebührenbefreiung, Bundes-
und Landeserziehungsgeld, Elterngeld,
Einbürgerungsanträge, Führerscheine,
Ausländerwesen, Wohnberechtigungs-
scheine, Gewerbean-, ab-, ummeldungen
Frau Manz 943-214
Frau Kerber 943-213
Frau Thumm 943-271
Frau Kaiser 943-280
Telefonzentrale 943-0
Bildung, Jugend, Kultur und Sport

Herr Vöhringer 943-228
Frau Stanger 943-258
Kindergärten Frau Krakat 943-261
Hallungsvergabe, Kartenvorverkauf
Frau Stuhlmüller 943-292

Stadtkämmerei.

Amtsleiter Herr Weigel
Anliegerbeiträge 943-219
Sekretariat Frau Bantel 943-218
Telefax 943-264
Leiter der Stadtkasse
Herr Lohay 943-216
Stadtkasse
Frau Dettinger 943-215
Frau Benz 943-217
Vollstreckungsdienst

Frau Knayer 943-250
Verwaltung städtischer Grundstücke
Herr Rothe 943-222
Friedhofswesen Frau Großhable 943-235
Grundsteuer, Gewerbesteuer,
Hundesteuer, Vergnügungssteuer
Frau Pluschys 943-234
Frau Riempp 943-223

Rechts- und Ordnungsamt,

Wirtschaftsförderung.
Amtsleiter Herr Kaiser
Grundstücksverkehr, Wirtschafts-
förderung, Rechtsangelegenheiten 943-211

Herr Bäuerle 943-221
Sekretariat Frau Präger 943-220
Telefax 943-264

Ordnungsverwaltung, Bußgeldstelle,
Ortspolizeibehörde, Verkehrswesen,
Vergleichsbehörde, Gesundheitswesen,
Umweltrecht, Unterhaltssicherung
Herr Schuster 943-212
Frau Gässler 943-270
Frau Guth 943-290
Herr Fern 943-274
Sozialhilfe, Besonderes Gewerbeamt,
Fischereiwesen, Jagdscheine
Frau Ott 943-210
Marktwesen Frau Knayer 943-250

Stadtbauamt.

Amtsleiter Herr Herbrand
Gutachterausschuss 943-237
Sekretariat Frau Abele 943-238
Frau Schmid 943-245
Telefax 943-263
Hochbau Herr Koch 943-241
Gebäudeunterhaltung,
Energiemanagement

Herr Miller 943-240
Spiel- und Sportanlagen,
Stadtreinigung, Grünanlagen
Herr Krämer 943-260
Tiefbau, Wasserversorgung
Herr Biedermann 943-244
Stadtentwicklung, Sanierung
Herr Scholder 943-239
Bauleitplanung
Herr Lenk 943-236
Bauanträge, Lakra
Frau Born 943-247
Straßenbeleuchtung,
Straßenunterhaltung
Herr Herdtle 943-256
Bauhof 92001-20

II. Schulen.

Gartenschule
(Grundschule Wendlingen) 5 40 83
Ludwig-Uhland-Schule
(Grundschule Unterboihingen,
Hauptschule Wendlingen a. N.) 20 26
Lindenschule 5 52 55
Johannes-Kepler-Realschule 92002-22
Robert-Bosch-Gymnasium 92002-32
Anne-Frank-Schule
(Förderschule) 79 36
Grundschulförderklasse
(Ludwig-Uhland-Schule) 76 64
Verlässliche Grundschule
Ludwig-Uhland-Schule 5 50 72
Gartenschule 5 54 19

III. Hausmeister.

Rathaus
Zentraler Hausmeisterdienst
Herr Grübel 0176/19430157
Herr Pirsch 0176/19430158
Herr Varga 0176/19430159
Bildungszentrum Am Berg
(Robert-Bosch-Gymnasium,
Johannes-Kepler-Realschule)
Herr Killer 92002-50
Ludwig-Uhland-Schule, Anne-
Frank-Schule, Lindenschule
Herr Lunkowsky 0176/19430160
Gartenschule, Herr Cilla 5 01 97 75

IV. Kindergärten.

Alleenstraße (evang.) 5 47 50
Alleenstraße (Frühgruppe) 46 94 78
Bismarckstraße (kath.) 27 10
Blumenstraße (evang.) 5 47 06
Hebelstraße (evang.) 5 14 84
Hebelstraße (städt.) 5 23 93
Hebelstraße (Krippe) 4 67 51 52
Höhenstraße (kath.) 5 47 91
Kapellenstraße (kath.) 5 47 32
Neuburgstraße (evang.) 5 26 14
Rauberweg (städt.) 55 99 00
Schloßstraße (kath.) 76 21
Sachbearbeiterin (Rathaus)
Frau Krakat 943-261
Evangelisches Pfarramt
Unterboihingen 72 80
Evangelisches Pfarramt
Wendlingen 68 81
Katholisches Pfarramt
St. Kolumban 92091-0

V. Sonstige öffentliche Einrichtungen und Dienststellen.

Wasserwerk/Abwasserentsorgung.
Technische Verwaltung 943-244
Kaufmännische Verwaltung
Herr Weigel 943-219
Buchhaltung des Wasserwerks,
Wasserzins
Frau Riempp 943-223
Frau Pluschys 943-234
Wassermeister Bauhof 40 56 62
Herr Maigler Handy 0172/7141700

Feuerwehr.

Notruf 112
Sachbearbeiter (Rathaus)
Herr Schuster 943-212
Haus der Feuerwehr 5 16 42

Freibad.

Frau Tietz / Herr Zimmermann 33 11
Verwaltung (Rathaus)
Herr Lohay 943-216

Sportstätten.

Sporthalle Am Berg
Hausmeister Herr Liakos 92002-47
Turn- u. Festhalle Unterboihingen
Verwaltung (Rathaus)
Frau Stuhlmüller 943-292
Turnhalle Gartenschule
Hausmeister Herr Cilla 5 01 97 75
Sporthalle Im Grund
Hausmeister Herr Lunkowsky 0176/19430160
Sporthalle Im Speck
Zentraler Hausmeisterdienst
Herr Grübel 0176/19430157
Herr Pirsch 0176/19430158
Herr Varga 0176/19430159

Kultur und Soziales.

MiT, Leiterin Frau Hauß 66 36
Musikschule,
Leiter Herr Dobmeier 5 17 90
Stadtmuseum 46 63 40
Städtische Galerie 5 54 58
Stadtbücherei,
Leiterin Frau Knopp 943-249
Volkshochschule,
Leiterin Frau Vogelmann 64 68
Jugendhaus, Leiter Herr Georgi 5 20 01

MENSCHEN IM TREFFPUNKT.



Programmübersicht.

Montag bis Donnerstag von 10 bis 18 Uhr offener Café-Betrieb im Treffpunkt Stadtmitte. Kommen Sie doch einfach mal rein. Wir freuen uns auf Sie. Eine ausführliche Beschreibung aller Veranstaltungen finden Sie im MiT-Programm.

Bereits angelaufene Kurse werden nicht mehr angekündigt.

Montag, 8.11.	10.00 Uhr	Café-Betrieb bis 18 Uhr. (MiT/EG). Offen für alle.
	14.00 Uhr	10-jähriges Jubiläum der Betreuungsgruppe. (Kleiner Saal/EG).
	14.30 Uhr 15.00 Uhr	Offener Spielenachmittag. (MiT/EG). MiT-Stammtisch. (MiT/EG).
Dienstag, 09.11.	10.00 Uhr	Café-Betrieb bis 18 Uhr. (MiT/EG). Offen für alle.
	10.00 Uhr	ProJuFa. Elterntreff. (E/1, Kleiner Saal, EG).
	11.45 Uhr 15.10 Uhr	ProJuFa Sprechstunde. (08/2. OG). Abfahrt Bahnhof Wendlingen. Ausflug ins Kommunale Kino nach Esslingen.
	15.00 Uhr	English Conversation Group - Afternoon. (08/2. OG).
	19.30 Uhr	English Conversation Group - Evening. (08/2. OG)
Mittwoch, 10.11.	10.00 Uhr	Café-Betrieb bis 18 Uhr. (MiT/EG). Offen für alle.
	12.00 Uhr	Mittagstisch. (MiT/EG).
Donnerstag, 11.11.	10.00 Uhr	Café-Betrieb bis 18 Uhr. (MiT/EG). Offen für alle.
	14.00 Uhr	Offene Skatrunde. (MiT/EG).

10-jähriges Jubiläum der Betreuungsgruppe.

Das Team der Betreuungsgruppe und das Team des MiT laden die Gäste, ihre Angehörigen und alle Interessierten zu einer kleinen Feier in den Kleinen Saal im Treffpunkt Stadtmitte ein. Mit dieser Feier möchten die Mitarbeiterinnen allen Interessierten die Möglichkeit geben, sich unverbindlich zu informieren und einen unbeschwernten Nachmittag zu erleben. Montag, 8. November, 14 bis 17 Uhr, Kleiner Saal. Der Eintritt ist frei. Für Informationen steht Anne-Kathrin Stuth unter Tel 07021 861305 gerne zur Verfügung.

Kino, Kaffee, Kuchen mit dem Film: "Giulias Verschwinden".

Der Kiniausflug führt nach Esslingen ins Kommunale Kino. "Giulias Verschwinden.", mit Corinna Harfouch und Bruno Ganz, ist eine Komödie über das Alter, die Jugend und andere Ewigkeiten. Ausgerechnet an ihrem Fünfzigsten muss Giulia am eigenen Leib erfahren: Alter macht unsichtbar. Aus Frust geht sie shoppen und trifft dabei einen Fremden, mit dem sie den Abend verbringt. Ihre Geburtstagsgesellschaft wartet währenddessen frisch aufgebretzelt und die Zeichen des Alterns weggeschminkt im

Restaurant auf Giulia und sinniert über zunehmende Jahrringe. Auch Jessica und Fatima, 14, shoppen - allerdings auf ihre Weise... Cornelia und Max, die geschiedenen Eltern von Jessica, stehen vor den Trümmern ihres aufgeschlossenen Sorgekonzeptes, als sie ihr Kind bei der Polizeidienststelle abholen müssen. Über den Verlust der Jugend schmolzt derweil Leonie, die sich an ihrem 80. Geburtstag gegen ihre Tochter, die Altersresidenz, die Konventionen und gegen das Altsein auflehnt. Die Kosten für die Fahrt nach Esslingen, Kaffee und Kuchen sowie Eintritt ins Kino betragen 15 €. Dienstag, 9. November, Abfahrt 15.10 Uhr am Bahnhof Wendlingen am Neckar. Voranmeldung und Vorkasse im MiT, Tel. 6636.

Beckenbodenkurs für Frauen.

Kursbeginn: 10. November, 9.30 bis 10.45 Uhr, Raum 02/7 (2. OG). 6 Vormittage. Gebühr: 35 €. Anmeldung im MiT, Tel. 6636 oder bei Ursula Hermann, Tel. 7534.

Schmuck filzen.

Aus Kugeln, Schnüren oder Scheiben lassen sich die unterschiedlichsten Schmuckvariationen herstellen, die man farblich jeder Kleidung anpassen kann.

Kursgebühr 8 €, zzgl. Material.

9. November, 20 bis 22 Uhr, Raum 02/9 (2. OG). Anmeldung bei Silke Heer, Tel. 53846.

Duftketten aus Naturmaterialien.

Duftende Ketten als Fenster- oder Zimmerdekoration werden in diesem Kurs aus Apfelingen, Orangenscheiben, kleinen Zapfen, Bienenwachs, Zimtstangen usw. hergestellt. Kursgebühr inkl. Material: 6,50 €. Freitag, 12. November, 15 bis 16.30 Uhr, Raum 02/8 (2. OG). Anmeldungen: Ellen Müller, Tel. 3574.

Weihnachtliche Filzwerkstatt.

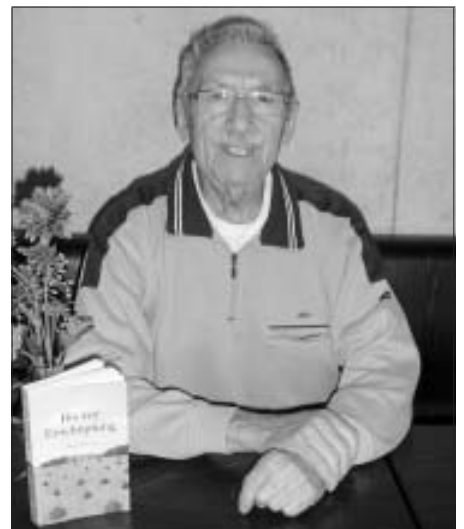
Kleine gefilzte Geschenke wie Schmuck, Kugeln, Äpfel, Tannenbäumchen, rote Zipfelmützen oder Weihnachtsmäuse können mit der Nassfilztechnik gefertigt werden. Kursgebühr 8€, zzgl. Material.

Dienstag, 16. November, 20 bis 22 Uhr. Raum 02/9 (2. OG). Verbindliche Anmeldung bei Kursleiterin Silke Heer, Tel. 53846.

Paartherapie.

Viele Menschen wünschen sich glückliche und dauerhafte Beziehungen, Geborgenheit, Vertrautheit und Liebe. Stattdessen erleben viele Paare sich in Vorwurfszirkeln, immer ähnlich ablaufenden Konflikten und fühlen sich oft hilflos angesichts scheinbar unlösbarer Probleme. Woran scheitern Beziehungen? Was kann man dagegen tun, dass die eigene Beziehung zerbricht? Gibt es so etwas wie Beziehungshygiene? Welche Hilfe können Sie bei Problemen in der Beziehung durch Paarberatung und Paartherapie erwarten? Diplom-Psychologin Caya Ersfeld beantwortet in ihrem Vortrag diese und weitere Fragen rund um die Paarbeziehung. Caya Ersfeld praktiziert in eigener Praxis in der alten Seegrasspinnerei in Nürtingen. Donnerstag, 18. November, 19.30 Uhr. Raum: Kleiner Saal, Unkostenbeitrag 3 €.

"Bis zur Erschöpfung".



Am vergangenen Dienstag erzählte Eugin Peter von seinen Erinnerungen aus

dem 2. Weltkrieg, in den er als 16-jähriger Jugendlicher geschickt wurde. Mit 81 Jahren hat er diese traumatischen Erinnerungen, die ihn auch heute noch nicht loslassen, aufgeschrieben. Das Buch "Bis zur Erschöpfung" von Eugen Peter, aber auch die Erinnerungen und Erlebnisse der Zuhörer an diese Zeit standen im Mittelpunkt des Nachmittags.

Mittagstisch-Angebot.

Gemeinsam essen macht mehr Spaß. Genießen Sie in geselliger Runde am kommenden Mittwoch, 10. November:

Putensteak mit Sommergemüse auf Pestojus u. Butterreis.

Verbindliche Anmeldungen bitte bis 13.30 Uhr am Vortag (Dienstag) unter Tel. 6636.

Das Taxi-Team (Tel. 501501) bietet für gehbehinderte Menschen, einen kostenlosen Fahrdienst an. Sollten Sie eine Abholung wünschen, melden Sie diese bitte mit dem Essen zusammen an.

ZENTRUM.

Schülertreff.

11. November: Töpfern, 18. November: Bastelnachmittag, 25. November: Window Color, 2. Dezember: Weihnachtsbäckerei, 9. Dezember: Verkleidungs- und Schminkwettbewerb, 16. Dezember: Filmnachmittag. Der Schülertreff findet wie immer donnerstags von 15.30 - 17.30 Uhr für alle von 8 - 13 Jahren statt. Der Unkostenbeitrag pro Veranstaltung beläuft sich auf 1 €.

SCHULEN.

Gartenschule Wendlingen.

Weihnachts-Aktion.

Noch vor den Herbstferien packten die Kinder der Klasse 1b der Gartenschule gemeinsam mit ihrer Lehrerin Frau Schnur fünf bunte Weihnachtspäckchen. Ob Spiele, Puzzles, Puppen oder Schals und Handschuhe, für Mädchen und Jungs im Alter von 6-9 Jahren, wurde allerhand auf den Weg geschickt. Diese Weihnachts-Aktion "Ein Päckchen Liebe schenken" soll nun Kinder und deren Familien in Osteuropa beglücken. Die Schüler und Schülerinnen der 1b hatten sichtlich viel Spaß am Einpacken!



WIRTSCHAFT AKTUELL.

Pro optik.

Die pro optik Augenoptik Fachgeschäft GmbH feierte in diesem Jahr die Eröffnung des 100. Fachgeschäftes. Das Unternehmen wurde 1987 von den Augenoptikern Peter Hoppert und Rainer Hildebrandt mit zwei Fachgeschäften in Mössingen und Wendlingen am Neckar gegründet und zählt heute zu den drei größten Optikergruppen Deutschlands.

Zum Jubiläum begrüßten die beiden Geschäftsführer Bürgermeister Frank Ziegler und Wirtschaftsförderer Oliver Bäuerle in ihren Räumlichkeiten am Hauptsitz in der Ulmer Straße 1 und berichteten aus den Anfängen des Unternehmens bis hin zu einer erfolgreichen Entwicklung in die heutige Zeit. Neben der regionalen Präsenz im Südwesten Deutschlands wurde die Präsenz im gesamten Bundesgebiet vorangetrieben und sogar in Österreich ein erstes Fachgeschäft eröffnet. Ein Erfolg, der in erster Linie durch gelebte, aktive Kunden- und umfangreiche Garantie- und Serviceleistungen erzielt wurde.

Ein großes Augenmerk legt pro optik auf die hohe Qualifikation der Mitarbeiter. Im Jahr 2006 wurde eine eigene Lehrwerkstatt gegründet. Dort erlernen die Auszubildenden zusätzlich praktische und theoretische Fähigkeiten.

Am zentralen Stammsitz Wendlingen am Neckar sind derzeit ca. 80 MitarbeiterInnen beschäftigt.

In den Fachgeschäften der Gruppe, die als Zweigniederlassungen oder von Franchisenehmern geführt werden, arbeiten insgesamt rund 850 Angestellte. Am Standort Wendlingen am Neckar befindet sich ein Fachgeschäft in der Albstraße 34.



Die beiden pro optik Geschäftsführer Peter Hoppert (links) und Rainer Hildebrandt mit Bürgermeister Frank Ziegler.

JAHRGÄNGE.

Jahrgang 1939/40 Wendlingen.

Zu unserem Besuch Porschemuseum und Besenwirtschaft am 26. November bitte bis spätestens 12. November fest anmelden. Abfahrt mit Bus um 14 Uhr an der Bushaltestelle Marktplatz.

VEREINE.

Wissenschaftliche Studie zur Alltagsmotorik.

60- bis 70-jährige Teilnehmer gesucht, die zweimal pro Woche über 12 Wochen lang Lust auf "Walking" haben oder bereits in diesem Umfang aktiv sind.

Walking hält fit, bringt den Körper in Schwung und trägt nebenbei zur Verbesserung der Kraft, Koordination und Beweglichkeit bei. Diese Fähigkeiten benötigt der Mensch, um im Alter selbständig und unabhängig zu bleiben. In der Studie, durchgeführt von Clarissa Preuß, Studentin am Institut für Sport- und Bewegungswissenschaft der Universität Stuttgart, soll aufgedeckt werden, welchen Einfluss Walking auf die Alltagsmotorik hat.

Um an der Studie teilnehmen zu können, sollten Sie zwischen 60 und 70 Jahren alt sein und Interesse an regelmäßigem Walking über 12 Wochen im Zeitraum Januar bis März (2x pro Woche, 1 Stunde) haben. Ein Eingangstest vor Studienbeginn und ein Ausgangstest nach Studienende wird zusätzlich durchgeführt (ca. 1/2 Stunde Zeitaufwand).



'S BLÄTTLE.

AMTSBLATT DER STADT WENDLINGEN AM NECKAR.



Impressum.

Herausgeber: Die Stadt Wendlingen am Neckar.

Verantwortlich für den Inhalt (ausgenommen Anzeigen und die Rubrik "Was sonst noch interessiert"): Bürgermeister Frank Ziegler, Am Marktplatz 2, 73240 Wendlingen am Neckar, oder sein Vertreter im Amt.

Redaktion: Pressestelle beim Hauptamt, Am Marktplatz 2, 73240 Wendlingen am Neckar, Telefon 07024 943-209, Telefax 07024 943-262, Internet: <http://www.wendlingen.de>, E-Mail: blaettle@wendlingen.de.

Redaktionsschluss für die Freitagausgabe ist jeweils am Dienstag 8.00 Uhr.

Anzeigen, und Rubrik "Was sonst noch interessiert": Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Druck: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon: 07033 525-0, Telefax: 07033 2048. www.nussbaum-wds.de.

Anzeigenannahme: Tel. 07 161 93020-30, uhin-annahme30@nussbaum-uhingen.de Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.

E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de Internet: www.wdspressevertrieb.de

Anzeigenschluss für die Freitagausgabe ist jeweils am Dienstag, 15.00 Uhr.

Das Amtsblatt erscheint in der Regel am Freitag einer jeden Woche und wird an die Haushalte der Stadt Wendlingen am Neckar kostenlos verteilt. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.